



Eltern, Berufsbildner/innen und Schule im Gespräch: 29. März 2012, 19:00 h im Mattenhof in Flawil

Auswahl der Workshops (Dauer 45 Min.)

| | |
|----------|---|
| a | <p>«I-Phone und Smartphone – ständige Begleiter»: Der Wecker am Morgen, Facebook beim Frühstück, Musik hören im Zug, SMS in den Pausen, Gamen am Mittagstisch ... Jugendliche geben Einblick in ihr Leben mit I-Phone und Smartphone, zeigen Chancen und Gefahren der Hightech-Geräte auf und berichten von einem Tag ohne ihren treuesten Begleiter.</p> <p>Referenten: Lernende der Klasse PKE2A mit Lehrperson Marc Bischof</p> |
| b | <p>«Alltägliche Konflikte mit den Eltern aus der Sicht von Jugendlichen»: Ziel des Workshops: Wir wollen den Eltern aufzeigen, wie und wo es im Alltag zu Konflikten mit jungen Erwachsenen kommen kann, was die Ursachen dafür sind und wie aus der Sicht von Jugendlichen diese Konflikte vermieden werden könnten.</p> <p>Referenten: Lernende der Klasse AB2A mit Lehrperson Dominic Müller</p> |
| c | <p>«Du bist, was du hast! Geld, Konsum und Schulden Jugendlicher»: Menschen werden danach beurteilt, was sie besitzen. Auch unter Jugendlichen ist dies nicht anders. „Kleider machen Leute“ heisst heute „Markenkleider machen Jugendliche“. Die Rolle als Konsument will gelernt sein. Besucher geben Lernenden anhand ihrer vorbereitenden Budgetplanung eine Orientierungshilfe und schätzen das Verschuldungsrisiko der Lernenden im Gespräch mit ihnen ab. Sie erfahren zudem, was Geld und Konsum für Jugendliche bedeutet und welche Rolle die Gleichaltrigengruppe und die Werbung bei Konsumententscheidungen spielt.</p> <p>Referenten: Lernende der DHF2B mit der Lehrperson Rouven Bärlocher</p> |
| d | <p>«Jugend heute und morgen»: Lernende geben Einblick in ihr Leben zwischen Job, Schule und Freizeit – den Umgang unter Jugendlichen und Gruppenzwang, äussern sich zu Problemen, Ängsten und Suchtverhalten.</p> <p>Referenten: Lernende der Klasse DHF2D mit Lehrperson Maurizio Casasola</p> |
| e | <p>«Jugenddepression»: Das Jugendalter (Pubertät, Adoleszenz) enthält Anforderungen und Gefährdungen, die beitragen können, dass Jugendliche in eine Depression geraten. Welche Faktoren bieten Schutz? Was können Eltern, Lehrpersonen und Ausbildungsverantwortliche zur Bewältigung einer anforderungsreichen Lebensphase beitragen?</p> <p>Referentin: Dr. Christa Hanetseder, Geschäftsstellenleiterin ‚Die Dargebotene Hand Ostschweiz und FL‘</p> |
| f | <p>«Autorität durch Beziehung - Elterliche Präsenz als Form der Streitkultur mit Jugendlichen»: Eltern und Fachleute sind oft ziemlich hilflos, wenn sie mit gewalttätigen und selbst zerstörerischen Verhaltensmustern von Kindern und Jugendlichen konfrontiert sind. Es werden Ansätze eines Elterncoachings vorgestellt um elterliche Autorität zu fördern.</p> <p>Referentin: Marion Kriegeskotte, Dipl. Psychologin und Familientherapeutin, Degersheim</p> |
| g | <p>«Cannabis – harmlose Droge?»: Was ist Cannabis wirklich? Aufzeigen von Gefahren und gesetzlichen Grundlagen (mit Beispielschilderungen aus der polizeilichen Praxis).</p> <p>Referent: Cornel Bürkler, Jugenddienst, KANTONSPOLIZEI ST.GALLEN</p> |
| h | <p>«Internet, Facebook & Co.»: Moderne Informations- und Kommunikationstechnologien sind in den Lebenswelten von jungen Menschen nicht mehr wegzudenken. Welche Chancen und welche Risiken sind damit verbunden? Wie können Eltern und erwachsene Bezugspersonen eine kritische und verantwortungsvolle Nutzung fördern?</p> <p>Referentin: Sonja Suter, Kinderschutzzentrum St.Gallen</p> |
| i | <p>«Früherkennung von und Frühintervention bei Suchtverhalten»: Viele Jugendliche machen im Lehrlingsalter Erfahrungen mit verschiedenen Suchtmitteln (wie zum Beispiel Alkohol, Tabak und Cannabis) und Suchtverhalten (z.B. im Umgang mit modernen Medien). Informationen und alltagspraktische Tipps sind wichtige Inhalte dieses Workshops!</p> <p>Referentin: Mélanie Tripod, lic.phil. Psychologin, Suchtberatungsstelle Region Uzwil/Flawil</p> |

Eine Vertiefung ins Thema ist nur begrenzt möglich. Ziel der Workshops mit unseren Lernenden ist es zu erfahren, wie Jugendliche über ein Thema denken und argumentieren.

